

NACHTRAGS- WIRTSCHAFTSPLAN



der Stadtentwässerung Fürth (StEF)

für das Wirtschaftsjahr 2018

INHALT

1	VORBEMERKUNGEN	3
2	ERFOLGSPLAN	4
3	VERMÖGENSPLAN	6
4	ÄNDERUNGEN INVESTITIONSPLAN	7
5	SCHLUSSBEMERKUNG	8

1 VORBEMERKUNGEN

Allgemeines

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2018 wurde am 05.12.2017 vom Stadtrat beschlossen. Mit Schreiben vom 23.03.2018 wurde die Haushaltssatzung 2018 von der Regierung von Mittelfranken genehmigt.

Nach § 13 Abs. 2 Ziff. 1 EBV ist der Wirtschaftsplan unverzüglich zu ändern, wenn das Jahresergebnis sich gegenüber dem Erfolgsplan erheblich verschlechtern wird und diese Veränderung eine Änderung des Vermögensplanes bedingt.

Aufgrund des Schadensfalls an der Druckleitung Zirndorf und damit zusammenhängender Ausgaben vermindert sich das Jahresergebnis im Erfolgsplan von vorher 2.539 TEUR auf nunmehr 286 TEUR.

Dies bewirkt eine Erhöhung des Vermögensplans von 51.065 TEUR auf 51.103 TEUR.

Änderungen im Erfolgsplan

Aufgrund des Schadensfalls an der Druckleitung Zirndorf fallen geschätzte Ausgaben von 2.000 TEUR an. Dieser zusätzliche Aufwand kann nach den vertraglichen und gesetzlichen Grundlagen weder dem Abwassergast noch dem städtischen Gebührenzahler zugerechnet werden, sondern muss unmittelbar durch die Stadt Fürth - hier StEF - getragen werden. Die Ergebnisminderung wird daher zu einer verminderten Kapitalzuführung und/oder Ausschüttung bzw. bei einem evtl. negativen Jahresergebnis zu einer Kapitalverminderung beim Eigenbetrieb StEF führen. Das im Nachtragswirtschaftsplan prognostizierte Jahresergebnis verändert sich daher im Erfolgsplan von 2.539 TEUR auf nunmehr 286 TEUR. Damit einher geht eine Erhöhung des Vermögensplans von 51.065 TEUR auf 51.103 TEUR und ein Anstieg der Kreditermächtigungen für die Investitionen von 16.473 TEUR auf 18.764 TEUR.

Für den aufgrund des niedrigeren Jahresergebnisses entstehenden höheren Kreditbedarf werden zusätzlich Zinsen in Höhe von 22 TEUR veranschlagt.

Aufgrund einer niedrigeren Tilgung des Trägerdarlehens im Jahr 2017 steigen die Zinsaufwendungen aus langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Fürth um 231 TEUR.

Änderungen im Vermögensplan

Aufgrund des niedrigeren Jahresüberschusses verringert sich unser Cash Flow von 5.206 TEUR auf 2.952 TEUR. Um die geplanten Investitionen und Tilgungen der bestehenden Darlehen finanzieren zu können, wurden die Kreditaufnahmen für Investitionen von 16.473 TEUR auf 18.764 TEUR erhöht.

Änderungen im Investitionsplan

Im Zuge des Baufortschrittes mussten für verschiedene Investitionen überplanmäßige Mittel bereitgestellt werden. Diese wurden durch Einsparungen bei anderen Investitionen finanziert, sodass die Summe der Investitionen unverändert bleibt. Die Mittelumschichtungen wurden bereits von der ersten Werkleitung genehmigt.

Dabei ist nicht auszuschließen, dass bewilligte Mittelbereitstellungen bis zum Jahresende nicht vollständig verausgabt werden. Die Bildung von Haushaltsausgaberesten (HAR) ist in diesen Fällen nicht zulässig. Nach § 21 Abs. 1 KommHV-Doppik in Verbindung mit § 15 EBV ist dies nur für nicht verbrauchte Mittel aus Ansätzen zulässig. Um die Übertragbarkeit der Mittel sicherzustellen, werden die über- und außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen sowie die jeweiligen Deckungen in den Nachtragswirtschaftsplan aufgenommen.

2 ERFOLGSPLAN

Beschreibung	IST 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR
1. Umsatzerlöse						
**** unverändert ****	25.475.439	26.454.600	28.720.800	30.170.200	31.022.800	28.782.299
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen						
**** unverändert ****	0	0	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen						
**** unverändert ****	526.676	555.000	461.500	406.300	357.700	315.000
4. Erträge aus der Auflösung von Zuwendungen von Dritten für Investitionen und von empfangenen Ertragszuschüssen						
**** unverändert ****	260.565	276.200	220.000	200.000	180.000	160.000
5. Sonstige betriebliche Erträge						
**** unverändert ****	536.154	28.300	21.700	21.700	21.700	21.700
<i>davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil</i>						
**** unverändert ****	0	0	0	0	0	0
6. Materialaufwand						
<i>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</i>						
**** unverändert ****	-1.089.208	-2.484.800	-1.509.100	-1.425.200	-1.441.100	-1.457.200
<i>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</i>						
**** unverändert ****	-2.544.229	-2.130.800	-3.340.200	-3.277.200	-3.294.300	-3.326.900
7. Personalaufwand						
<i>a) Löhne und Gehälter</i>						
**** unverändert ****	-4.675.824	-5.423.500	-5.329.200	-5.461.900	-5.597.900	-5.737.300
<i>b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</i>						
**** unverändert ****	-1.285.539	-1.509.900	-1.482.800	-1.519.800	-1.557.800	-1.596.700
<i>davon für Altersversorgung</i>						
**** unverändert ****	-361.147	-425.100	-417.400	-427.800	-438.500	-449.500
8. Abschreibungen						
<i>a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</i>						
**** unverändert ****	-6.754.644	-7.249.970	-7.560.572	-8.857.303	-9.685.664	-9.830.038
<i>davon nach § 253 Absatz 2 Satz 3 HGB</i>						
**** unverändert ****	0	0	0	0	0	0
<i>b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten</i>						
**** unverändert ****	0	0	0	0	0	0
<i>davon nach § 253 Absatz 3 Satz 3 HGB</i>						
**** unverändert ****	0	0	0	0	0	0
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen						
**** bisher ****	-3.220.416	-3.541.557	-3.497.700	-3.766.400	-3.876.500	-3.630.200
59896 zusätzlich: Aufwand aus Schadensfällen	0	0	-2.000.000	0	0	0
**** neuer Ansatz ****	-3.220.416	-3.541.557	-5.497.700	-3.766.400	-3.876.500	-3.630.200
<i>davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil</i>						
**** unverändert ****	0	0	0	0	0	0

Beschreibung	IST 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR
10. Erträge aus Beteiligungen						
**** unverändert ****	0	0	0	0	0	0
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>						
**** Zwischensumme ****						
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
**** unverändert ****	0	0	0	0	0	0
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>						
**** unverändert ****	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
**** unverändert ****	61.342	200	200	200	200	200
<i>davon aus verbundenen Unternehmen und aus Abzinsung</i>						
**** unverändert ****	0	0	0	0	0	0
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
**** unverändert ****	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
**** bisher ****	-4.694.195	-4.472.867	-4.160.300	-4.012.700	-3.732.900	-3.479.500
65101 zusätzlich: Zins.aufw. mit.-u.langfr. Verb. gg. Kreditinst.			-22.900			
65103 zusätzlich: Zins.aufw. mit.-u.langfr. Verb. gg. Stadt			-230.900			
**** neuer Ansatz ****	-4.694.195	-4.472.867	-4.414.100	-4.012.700	-3.732.900	-3.479.500
<i>davon an verbundene Unternehmen und aus Abzinsung</i>						
**** unverändert ****	-276.308	0	-30.000	-30.000	0	0
15. Planergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.596.121	500.906	290.528	2.477.897	2.396.236	221.361
16. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
**** unverändert ****	0	0	0	0	0	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme						
**** unverändert ****	0	0	0	0	0	0
18. Außerordentliche Erträge						
**** unverändert ****	0	0	0	0	0	0
19. Außerordentliche Aufwendungen						
**** unverändert ****	0	0	0	0	0	0
20. Außerordentliches Planergebnis	2.596.121	500.906	290.528	2.477.897	2.396.236	221.361
21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Steuern						
**** unverändert ****	-2.772	-4.200	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Summe der Aufwendungen bisher	-24.266.827,00	-26.817.594	-26.884.872	-28.325.503	-29.191.164	-29.062.838
Summe der Aufwendungen neuer Ansatz	-24.266.827,00	-26.817.594	-29.138.672	-28.325.503	-29.191.164	-29.062.838
Summe der Erträge bisher	26.860.176,00	27.314.300	29.424.200	30.798.400	31.582.400	29.279.199
Summe der Erträge neuer Ansatz	26.860.176,00	27.314.300	29.424.200	30.798.400	31.582.400	29.279.199
23. Jahresplanergebnis bisher	2.593.349	496.706	2.539.328	2.472.897	2.391.236	216.361
23. Jahresplanergebnis	2.593.349	496.706	285.528	2.472.897	2.391.236	216.361

3 VERMÖGENSPLAN

		2017	2018	2018
			bisher	neu
I.	Mittelherkunft			
1	Cash Flow	4.973.576 €	5.206.200 €	2.952.400 €
1.1	Jahresüberschuss	496.706 €	2.539.328 €	285.528 €
1.2	Brutto-Abschreibungen	7.249.970 €	7.560.572 €	7.560.572 €
1.3	Auflösung von Zuschüssen/Beiträgen	-1.261.100 €	-1.520.000 €	-1.520.000 €
1.4	Auflösung von Rückstellungen aus Gebührenüberdeckung	-1.512.000 €	-3.373.700 €	-3.373.700 €
1.5	Erlöse aus dem Abgang v. Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €
2	Zuschüsse und Beiträge	1.200.000 €	1.400.000 €	1.400.000 €
2.1	Verrechnung der Abwasserabgabe	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €
2.2	Kanalbeiträge	200.000 €	400.000 €	400.000 €
3	Kreditaufnahmen	44.822.069 €	44.459.283 €	46.751.083 €
3.1	Kreditaufnahmen für Investitionen	23.286.721 €	16.472.562 €	18.764.362 €
3.2	Kreditaufnahme für Investitionen aus Vorjahresermächtigung	17.535.348 €	23.286.721 €	23.286.721 €
3.3	Kreditaufnahmen für Umschuldungen	4.000.000 €	4.700.000 €	4.700.000 €
4	Finanzierungsmittelfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
	Summe	50.995.645 €	51.065.483 €	51.103.483 €
II.	Mittelverwendung			
1	Investitionen (siehe Investitionsprogramm)	42.642.000 €	42.482.000 €	42.482.000 €
1.1	Abwasserableitung	9.676.000 €	13.868.000 €	13.868.000 €
1.2	Abwasserreinigung	30.867.000 €	25.565.000 €	25.565.000 €
1.3	Grundstücke und bewegliches Vermögen	2.099.000 €	3.049.000 €	3.049.000 €
2	Darlehensstilgung	8.323.445 €	8.553.283 €	8.591.283 €
2.1	An den Kreditmarkt	4.323.445 €	3.853.283 €	3.891.283 €
2.2	An den Einrichtungsträger	4.000.000 €	4.700.000 €	4.700.000 €
3	Ausschüttungen an den Einrichtungsträger	30.200 €	30.200 €	30.200 €
3.1	Ausschüttungen Bilanzgewinn aus lfd. Wj.	30.200 €	30.200 €	30.200 €
3.2	Verlustausgleich a. vorhergeh. Wirtschaftsjahr	0 €		0 €
4	Finanzierungsmittelüberschuss	0 €		0 €
	Summe	50.995.645 €	51.065.483 €	51.103.483 €

4 ÄNDERUNGEN INVESTITIONSPLAN

Inv. Nr.	Maßnahme	Betrag
048	SKU Boxdorf	- 300.000,00
139	RW/SW Kanäle Dambach West "Reichsbodenfeld" BPl. 2	300.000,00
048	SKU Boxdorf	- 50.000,00
112	MWK-Auswechslung/Vacher Str./Schönblick	50.000,00
039	RW-SWK-Ausw. Johannes-Götz-Weg	250.000,00
102	MW-Kanalauswechslung Stadeln(Kiefern;Eiben;Waldr.)	- 250.000,00
571	Fahrzeuge	- 3.500,00
570	Betriebsausstattung	3.500,00
047	Entwässerung des Hafengebiets	- 200.000,00
084	Neubau PW Vach mit Druckleitung	200.000,00
036	MWK-Ausw. Engelhardtstr.	- 11.000,00
079	Kanalerneuerung mit Inliner	11.000,00
051	Sanierung Trennsystem Händelstr. / Halevistr.	200.000,00
048	SKU Boxdorf	- 200.000,00
067	Neubau Mechanische Reinigungsstufe	- 150.000,00
126	Einbau Wärmetauscher - baul. Anlage	150.000,00
137	Kanalauswechslung in der HKA	430.000,00
067	Neubau Mechanische Reinigungsstufe	- 430.000,00
	Gesamtveränderung	-

5 SCHLUSSBEMERKUNG

Der Nachtragswirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018

schließt im Erfolgsplan

	bisher	neu	Veränderung
mit Erträgen von	29.424.200 €	29.424.200 €	0 €
und Aufwendungen von	26.884.872 €	29.138.672 €	2.253.800 €

und im Vermögensplan

	bisher	neu	Veränderung
mit Einnahmen von	51.065.483 €	51.103.483 €	38.000 €
und Ausgaben von	51.065.483 €	51.103.483 €	38.000 €

ab.

	bisher	neu	Veränderung
Der Gesamtbetrag der Genehmigungen für Kreditaufnahmen für Investitionen wird festgesetzt auf	16.472.562 €	18.764.362 €	2.291.800 €

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan bleiben unverändert

im Jahr 2019 bei	11.590.000 €
im Jahr 2020 bei	5.850.000 €
und im Jahr 2021 bei	2.400.000 €

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan bleibt unverändert bei	4.900.000 €
--	-------------

Die nicht verbrauchten Kreditermächtigungen aus dem Wirtschaftsjahr 2017 in Höhe von 23.286.721,00 Euro werden nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2017 kraft Gesetz (Art. 71 Abs. 3 GO i. V. mit Art. 88 Abs. 5 Satz 1 GO) auf das Wirtschaftsjahr 2018 übertragen und stehen dort neben den Ansätzen für 2018 für Investitionen zu Verfügung.

Fürth, den 20.09.2018

Für die Werkleitung

gez.

gez.

Lippert
Erste Werkleiterin

Müller
Zweite Werkleiterin